

Baudenkmäler

- D-6-72-139-50** **Achtzehnäcker.** Bildstock, Aufsatz mit emailliertem Ziegelrelief der Hl. Dreifaltigkeit, auf Vierkantschaft mit Inschrift, Sandstein, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-39** **Alte Fuldaer Straße 21.** Pietà, Hausfigur, Sandstein, bez. 1753.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-42** **An der Klostermauer 18.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Darstellung der Madonna umgeben von den 14 Nothelfern, auf Vierkantschaft über Sockel, Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-51** **Auraer Trift.** Bildstock, zargenförmiger Aufsatz mit modernem gusseisernen Relief des Guten Hirten, auf Vierkantschaft mit Inschrift, Sandstein, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-73** **Auraer Trift.** Bildstock, zargenförmiger, ornamentierter Aufsatz mit Figurennische, auf Rundsäule mit Postament, über Sockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1777.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-62** **Auraer Weg.** Bildstock, sog. "Weißer Bildstock", Reliefaufsatz mit Darstellung des Hl. Georg auf Rundsäule mit Weinrankenornamentik, über Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1721 und 1727.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-83** **Bachstraße 6.** Ehem. Dorfschule, zweigeschossiger, teilunterkellertes, massiver Krüppelwalmdachbau mit Fußwalm und Zwerchhausrisalit, 1912-14 von Franz Krampf; Ökonomiegebäude, Ziegelbau mit Fachwerkkniestock und Krüppelwalmdach sowie östlichem Walmdachanbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-27** **Bachstraße 7.** Kath. Filialkirche Mariae Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, 1775; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-28** **Bachstraße 9.** Ehem. Gutshof der von Erthal, ehem. Herrenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh.; ehem. Wohnwirtschaftsgebäude, langegezogener, eingeschossiger Satteldachbau, Bruchsteinmauerwerk, im Kern gleichzeitig mit Herrenhaus, mit westlicher Aufstockung, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; ehem. Ökonomiegebäude, langezogener Satteldachbau mit Bruchsteinmauerwerk, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-66** **Berg; Sportplatzweg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Giebeldach und Erzengeldarstellung in Figurennische, auf abgefastem Schaft über Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1895.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-37** **Brunnäckler.** Kreuzdachbildstock, Aufsatz mit Metallkruzifix, auf verkürzter kannelierter Säule, Sandstein, 17. Jh.; Straße nach Hassenbach.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-60** **Brunnengasse.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, darauf Assistenzfiguren, Sandstein, bez. 1912.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-24** **Brunnenstraße 6.** Kath. Kuratiekirche St. Johannes d. Täufer, Saalbau mit wenig eingezogenem Chor, Satteldach und östlichem Chorturm mit Spitzhelm, klassizistisch, 1823; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-12** **Deißelbach.** Bildstock, rundbogiger Aufsatz mit Kreuzbekrönung, darin Holzplastik des Hl. Antonius, auf Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1883.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-20** **Forststraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Rundbogenabschluss und Pietàdarstellung, auf Rundsäule über erneuertem Tischsockel, Sandstein, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-40** **Frankenbrunner Straße; Alte Fuldaer Straße; Alte Fuldaer Straße 61.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-61** **Friedenstraße 14.** Friedhofkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift und Schädelstätte, Sandstein, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-86** **Großseifertsholz.** Grenzsteine zwischen Hochstift Würzburg und Hochstift Fulda, ca. 25 Sandsteinstelen mit würzburgischem und fuldischem Wappen, z.T. bez. 1721, Eckstein am Rimberg beidseitig bez. 1594.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-67** **Häg.** Bildstock, Aufsatz mit Rundbogennische darin Gipsrelief der Hl. Dreifaltigkeit, auf Vierkantschaft, Kunststein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-18** **Hallstatt; Eichelberg.** Kath. Kapelle St. Michael, kleiner, massiver Saalbau mit Satteldach und Dachreiter, 1718; mit Ausstattung; Kruzifix, Sandsteinkreuz auf erneuertem Sockel, bez. 1905; Einsiedelei, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, mit Wetbrettern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-1** **Hammelburger Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, Rückseite mit gekrönter Muttergottes, auf reich ornamentiertem Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1657.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-85** **Hassenmich.** Grabmal der Familie Loewenheim (vgl. Förster), ädikulaähnliche Stele mit Giebel und Akroteren, korinthisierender Historismus, mit schmiedeeiserner Einfriedung, 1867.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-26** **Hassenmich.** Friedhofkreuz, Kruzifix auf pyramidenstumpffartigem Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1853.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-35** **Hauptstraße 27.** Kath. Kapelle, kleiner Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach und südlichem Dachreiter mit Kuppeldach, 1751, mit modernem Anbau von 1975.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-22** **Heinig.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, auf abgefastem Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1884.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-56** **Hombach.** Bildstock, halbrunder Reliefaufsatz mit Engelskopf und gusseisernem Madonnenrelief in Flachnische, auf Vierkantschaft über Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1861.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-49** **Hombach.** Heiligenhäuschen, baldachinartiger Aufsatz, darin Pietà mit Engelsfigur, auf würfelförmigem Sockel, mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-64** **Jägerschneid.** Bildstock, rundbogiger Aufsatz mit Ölbild der Muttergottes in Flachnische, auf Vierkantschaft, Sandstein, 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-72-139-3** **Kapellenstraße 12; Kapellenstraße 14.** Friedhofskapelle St. Agatha und Brigitta, sog. Freydenkapelle, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach und östlichem Dachreiter, 1728; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, Corpus und Kreuzstamm 2. Hälfte 19. Jh., Kunststeinsockel, bez. 1948.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-70** **Kappenbrunnen.** Jagdhaus, sog. Weipertshäuschen, kleiner eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, 1860.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-58** **Kirchberg 13.** Kath. Filialkirche St. Georg, ehem. Chorturm des Vorgängerbaus, Hausteinmauerwerk mit Spitzhelm, nachgotisch, um 1615, mit Langhausneubau, 1957-58.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-75** **Kirchgasse.** Bildstock, Figur des Christus an der Geißelsäule auf hohem Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1753.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-71** **Kirchgasse 16.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen der Kriege von 1866 und 1870/71, Sandsteinfpeiler mit Waffenbekrönung, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-5** **Kirchgasse 18.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Saalbau mit eingezogenem Chor und viergeschossigem Chorturm mit Spitzhelm, dieser im Kern von 1464, Turmobergeschoss von 1608, Langhaus 1854-59 erneuert, im Inneren in den 1980er Jahren weitgehend entkernt; Kruzifix, Sandsteinkreuz auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-6-72-127-177** **Klingel.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1870.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-59** **Klosterweg 2.** Wegkreuz, Kruzifix auf würfelförmigem Postament, Sandstein, bez. 1912.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-29** **Knaukenrain.** Friedhofskreuz, Kruzifix mit erneuertem Kreuzstamm und Tischsockel, Sandstein, bez. 1879.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-13** **Kreuzberg.** Wegkreuz, Sandsteinkruzifix auf Tischsockel, 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-139-14** **Kreuzbergweg.** Bildstock, geschwungener Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Gipsrelief einer Madonna, auf Vierkantschaft über Tischsockel mit Inschrift, Kunststein, um 1920.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-38** **Langer Strich.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1779.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-16** **Linnenstraße.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufbau mit Christus salvator als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Pietàdarstellung vor leerem Kreuz, auf würfelförmigem Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-17** **Linnenstraße 20.** Kreuzdachbildstock, Aufsatz mit Metallrelief des Erzengel Michaels, sowie Reliefs von Christusmonogramm und Blütenornament, auf Rundsäule über ornamentiertem Postament, Sandstein, bez. 1696.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-63** **Lochwiesen.** Bildstock, Sandsteinmonolith mit Vierkantschaft und verdicktem Oberteil mit rechteckiger Figurennische, darin Christusfigur, 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-72-139-7** **Marktplatz.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufbau mit Evangelist Matthäus als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Reliefdarstellung der Anbetung der Hl. Drei Könige, auf würfelförmigem Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1734.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-6** **Marktplatz 7.** Ehem. Gemeindegewirtschaft mit Gerichtsstube, zweigeschossiger Satteldachbau mit nördlichem Volutengiebel, 1652.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-55** **Mühlbachring.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, auf Vierkantschaft mit hohem Postament über Sockel, Sandstein, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-41** **Nähe Alte Fuldaer Straße.** Bildstock, Aufsatz mit Pietà in Figurennische, auf abgefastem Pfeiler über Sockel mit Halbrundbögen, Sandstein, bez. 1879.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-23** **Nähe Am Nußholz.** Wegkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach, am Türgewänden bez. 1817.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-2** **Nähe Hintere Torstraße.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufbau mit Hl. Evangelist Lukas als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Reliefdarstellung der Hl. Familie, auf würfelförmigem Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1734.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-36** **Nähe Hofstraße.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf pyramidenstumpfförmigem Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-4** **Nähe Kapellenstraße.** Ortsbefestigung, Reste der ehem. Dorfmauer, Hausteinmauerwerk, Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-65** **Nähe Klosterweg.** Bildstock, rundbogiger Aufsatz mit Kreuz in Flachnische, auf konischem Schaft über Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1871.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-76** **Nähe Öhrbach; Thulba.** Alte Thulbabrücke, zweijochige Bogenbrücke aus Sandsteinquadern, 18. Jh., mit anschließendem Flutsteg aus parallelen Monolithen; auf dem Pfeilervorkopf Postament mit Figur des hl. Johannes Nepomuk auf geschwungener Konsole mit Inschriftenkartusche, barock, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-32** **Nähe Reither Mühle.** Bildstock, seitlich eingezogener Aufsatz mit Flachnische, darin Kruzifix, auf Vierkantschaft mit Inschrift, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-10** **Nähe Rhönstraße.** Bildstock, geschwungener Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, auf Rundsäule über würfelförmigem Sockel, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-47** **Nähe St.-Lambert-Straße.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, auf hohem Sockel mit Inschrift, über Rundsäule mit würfelförmigem Sockel, Sandstein, bez. 1723.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-9** **Nähe Waldstraße; Waldstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, klassizistisch, Sandstein, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-34** **Nähe Weippertstrifter Weg.** Bildstock, rundbogiger Aufsatz mit Kreuzbekrönung und Relieftafel mit Darstellung des Guten Hirten aus Metall, auf Vierkantschaft über Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1863.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-68** **Obere Hart.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Walmbedachung und Schutzmantelmadonna in Figurennische, auf Vierkantschaft über Postament, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-8** **Obere Torstraße 8.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-43** **Propstei 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkbauwerk, Kellerpforte mit gohrter Sandsteinrahmung mit Wappenstein und Inschriftenband, bez. 1763; Wappenstein, Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-44** **Propstei 3; Propstei 5; Propstei 7.** Ehem. Propstei, dreigeschossiger, langgestreckter Walmdachbau mit Barockgliederung, von Anton Payer, 1701, 1737 verändert; zugehörig zweigeschossiger, massiver Satteldachbau mit Treppengiebeln, 16. Jh.; Umfassungsmauer, Hausteimmauerwerk mit integriertem Wappenstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-45** **Propstei 8; An der Klostermauer 12; Nähe An der Klostermauer; Nähe Reither Straße; Nähe Propstei.** Ehem. Benediktinerinnenkloster, ab 1530 Fuldaer Propstei; ehem. Klosterkirche St. Lambertus, heute röm.-kath. Pfarrkirche, dreischiffiger Massivbau mit Satteldach, rechteckigem Chorjoch und Apsidenschluss, Querhaus mit Nebenapsiden, über der Vierung quadratischer Chorturm mit Pyramidendach, romanisch, zweites Viertel 12. Jh., 1597 und 1628 verändert; mit Ausstattung; südlich der Kirche Reste des ehem. Klosterkreuzganges, Werkstein, 12. Jh.; westlich der Kirche auf dem Vorplatz zwei romanische, mutmaßlich zu den urspr. Säulenarkaden des Mittelschiffs gehörige Kelchblockkapitelle, zweites Viertel 12. Jh.; Kirchhofmauer, Hausteimmauerwerk, um 1887; Klostermauer, Hausteimmauerwerk, im Kern 12. Jh. bis 18. Jh., in der südl. Mauer Inschriftkartusche, bez. 1762; Kruzifix, ehem. Friedhofskreuz, Steinkreuz mit Corpus auf Tischsockel mit Inschriftkartusche, Sandstein, bez. 1728; Erlöserfigur, Christus als Weltenschöpfer, auf Postament mit Inschrift, Sandstein bez. 1883/84; Bildstock, Rundsäule über Sockel mit Inschriftkartusche und Reliefaufsatz mit Darstellung des Hl. Lambertus, Rückseite mit Kreuzigung, Sandstein, bez. 1764.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-31** **Reither Mühlstraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungszene, auf Vierkantschaft mit Inschrift, über Postament, Sandstein, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-46** **Reither Straße 13; Von-Calenberg-Straße 2.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Reliefdarstellung des Fegefeuers und dem Kelch der Erlösung, darauf Schädelstätte, Sandstein, bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-48** **Schnabelberg.** Bildstock, Sitzfigur des Ecce homo auf Rundsäule, Säulenfuß mit Maßwerk, Sandstein, bez. 1872.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-72** **Schulstraße 1.** Ehem. Kaplanei, zweigeschossiges, verputztes Fachwerkhaus mit Mansardhalbwalmdach, 1779.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-25** **Schulstraße 3.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit tabernakelförmigem Aufsatz, neugotisch, Sandstein, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-74** **Schulstraße 3.** Ehem. Forsthaus, wohl zur ehem. Propstei gehörig, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, im Kern 1622, bez. 1699, verändert 2. Hälfte 18. Jh.; mit zugehörigem Stadel, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, Hausteinquader- bzw. Ziegelmauerwerk, im Kern wohl 18. Jh., im 19. Jh. verändert; zugehöriger Garten.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-33** **St 2291.** Bildstock, zargenförmiger Aufsatz mit Metallkruzifix, auf konischem Vierkantschaft mit Inschrift, Sandstein, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-21** **Steinernes Kreuz.** Bildstock, bzw. Grabdenkmal, Reliefaufsatz mit Eisernes-Kreuz-Bekrönung und Darstellung des Erzengels Michael in Figurennische, auf Vierkantschaft mit Inschrift und Lorbeerkranz, Kunststein, bez. 1915.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-84** **St.-Johannes-Gasse 4.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Freitreppe, bez. 1796; mit zugehörigen Nebengebäuden; Gartenterrassen, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-19** **St.-Michael-Straße.** Wegkreuz, Kruzifix auf würfelförmigem Sockel mit Inschriftenkartusche, Kreuzstamm mit Inschrift, Sandstein, bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-88** **Thulba.** Wiesenwehr, Wehranlage zur Wiesenbewässerung der ehem. Wiesengenossenschaft Oberehrtal, 1894.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-53** **Thulba; Untere Au.** Bogenbrücke, ehem. Zollbrücke, vierbogig, Hausteinquaderwerk, 1604; darauf Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellungen von Kreuzigung, Martyrium und Auferstehung, auf Vierkantschaft mit Wappen, Sandstein, bez. 1604.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-30** **Tiegel.** Bildstock, seitlich eingezogener Aufsatz mit Ziegelsteinrelief der Muttergottes, auf Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1855.
nachqualifiziert

- D-6-72-139-52** **Untere Au.** Bildstock, erneuerter Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, auf Vierkantschaft über Tischsockel, Sandstein, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-69** **Untere Hart.** Wegkreuz, Kruzifix auf erneuertem Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-15** **Weißer Weg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, Corpus 1945 erneuert, Sandstein, bez. 1927.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-57** **Wiesenstraße.** Bildstock, sog. "Antoniusbildstock", seitlich eingeschwungener Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung und Hl. Antonius als Bekrönungsfigur, auf Rundsäule über Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1755.
nachqualifiziert
- D-6-72-139-54** **Zu den Mühlen 20 a.** Heiligenhäuschen, kleiner Massivbau mit Rundbogeneingang und altarähnlicher Nische, mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 81

Bodendenkmäler

- D-6-5725-0003** Spätmittelalterliche Wüstung "Hussmannsrode".
nachqualifiziert
- D-6-5725-0007** Mittelalterliche Kirchenwüstung "Weipertskirche".
nachqualifiziert
- D-6-5725-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0012** Landwehr des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0038** Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Oberthulba sowie Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0040** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Friedhofskapelle in Oberthulba.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0044** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle in Schlimpfhof.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0018** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0019** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0025** Landwehr des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0026** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0027** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5825-0028** Untertägige Teile der mittelalterlichen Kath. Pfarrkirche St. Lambertus in Thulba, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten der Kirche, Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit sowie Fundamente abgegangener Bauten des ehem. Benediktinerinnenklosters.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0091** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Michael.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0092** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Hetzlos.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0098** Fundamente eines frühneuzeitlichen Vorgängerbaus der Kath. Filialkirche St. Georg in Wittershausen.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0108** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5825-0112** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18